

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	25.01.2018

**Ladezone Komödienstraße Ecke Tunisstraße
hier: Antrag Deine Freunde in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 16.03.2017,
TOP 5.1.8**

Beschluss:

„Die Ladezone Komödienstraße Ecke Turiner Str. in Fahrtrichtung Stadtmuseum (vor Generali) ist so zu versetzen bzw. zu entfernen, so dass auch bei stehenden LKW keine gefährliche Engstelle für den gemeinsam einfahrenden MI- und Radverkehr entsteht. Eine geeignete Markierung zum Schutz des einfahrenden Radverkehrs ist auf der Fahrbahn aufzubringen.“

Mitteilung der Verwaltung:

Bei der Ortsbegehung am 07.08.2017 wurde die Ist-Situation begutachtet und nach einer Lösung gesucht. Die Ladezone auf der Komödienstraße befindet sich direkt im Anschluss an den Fußgängerüberweg. Sie hat eine Länge von ca. 10 m. Im weiteren Verlauf verschmälert sich die Fahrbahn, so dass eine Verlegung der Ladezone in Fahrtrichtung Stadtmuseum nicht möglich ist. Ebenfalls ist es nicht möglich, die Ladezone auf den Gehweg zu verlegen, da die entstehende Restgehwegbreite zu gering wäre.

Ursprünglich befand sich die Ladezone nicht an der heutigen Stelle, sondern begann erst dort, wo sie heute endet. Da dort die Fahrbahn und der Gehweg zu schmal sind, wurde sie nach eingehender Diskussion 2009 weiter nach vorne – an die heutige Position – verlegt. Eine erneute Verlegung der Ladezone ist aus Platzgründen nicht möglich.

Auf Anfrage erhielt die Verwaltung von der Generali Deutschland AG am 14.08.2017 die Antwort, dass die Ladezone nicht entfallen kann, da sie derzeit und auch zukünftig benötigt wird. Diese Aussage wurde am 31.08.2017 von der Verkehrsüberwachung bestätigt.

Aufgrund der dargelegten Informationen und der Tatsache, dass die Situation vor Ort seit Jahren konfliktfrei funktioniert, empfiehlt die Verwaltung, die Ladezone in der heutigen, mit allen Beteiligten abgestimmten Form, derzeit beizubehalten.